

# KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Brief(e) von Voß, Johann Heinrich d. Ä. an Reinhold, Karl Leonhard

GSA 93/314

[https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa\\_cbu\\_00012000](https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00012000)

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



# GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

---

Bestand:

W I E L A N D

Karl Leonhard Reinhold

Eingegangene Briefe

Voß, Johann Gottlob d. Ä.

Signatur:

GSA 93/314

76/I, 6, 11

gsa\_derivate\_00005603:/27WEA0215000198\_2839.tif



gsa\_derivate\_00005603:/27WEA0215000198\_2841.tif

An H. L. Reinsfeld in Kiel.

Futin, 7 Mai 1794.

Sein hochgeliebte Milchkühe meinem guten Knecht und  
— meinem nicht das letzte Wort! — meinem Freunde.  
Aben Freunde werden wir sein, oder nicht. Ich sage,  
die müde über Fatin wissen, es bei mir, wie die  
müde Lage der Frau bei den Altkühen, eine sehr,  
das, und ein Geist Caligant, sehr gestellt. Lassen.  
Ich sage, ich spreche, ob die oder Ihre Frau  
stand in Meiner zu stellen. Ich sage mit  
dies und können geschehen, ich sage die müde  
Mose zu May, um mit mir zu sein zu  
geschickte. der May geht über Baum, fahre.  
sich, Lalle, Meiner, und zu sein über Baum.  
der Überbringer ist ein Pferd von mir, der  
ist Liebe. So räume, Ihre räume zu sein.  
Mein Wort ist bei Ihnen nicht möglich.

Mein Name ist die geist, für oder  
dort. Am Ende der Ängst nicht ist die  
der nach Follon am Canal.

Ich spreche ich räume Ihre mit dem  
Lohn zu sein.

Wsp.

Wsp.